



**EG-Konformitätserklärung gemäß Richtlinie  
2014/30/EU (EMC), 2014/35/EU (LVD), 2011/65/EU (RoHS) und 1907/2006 (REACH)**

Die Wiesemann & Theis GmbH, Wuppertal erklärt, dass das Produkt

**pure.box 3 Serial / USB**

**Typ 50521**

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden Normen bzw. normativen Dokumenten übereinstimmt:

**1. Stör-Emission gemäß**

EN 55032:2015 + A11:2020 Kl.B  
EN 61000-3-2: 2014  
EN 61000-3-3: 2013

**2. Störfestigkeit gemäß EN 61000-6-2: 2005:**

|                             |                         |
|-----------------------------|-------------------------|
| EN 61000-4-2: 2009          | ESD                     |
| EN IEC 61000-4-3: 2020      | Einstrahlung E-Feld     |
| EN 61000-4-4: 2012          | Burst                   |
| EN 61000-4-5: 2014 + A1     | Surge                   |
| EN 61000-4-6: 2014          | Einströmung             |
| EN 61000-4-8: 2010          | Einstrahlung Magnetfeld |
| EN IEC 61000-4-11:2020 + AC | Spannungsunterbrechung  |

**3. Produktspezifische Niederspannungsrichtlinie für Kommunikationstechnik**

Mit einer Versorgungsspannung von maximal 48V DC (SELV) fällt dieser Artikel nicht in den Anwendungsbereich der Niederspannungsrichtlinie.

**4. Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten**

|                  |   |
|------------------|---|
| EN 63000:2019-05 | Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe |
|------------------|---|

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten, sowie die Vorschriften der delegierten Richtlinie 2015/863 zur Änderung von Anhang II der Richtlinie 2011/65/EU vom 31. März 2015.

Angewandte Ausnahmeregelungen gemäß Anhang III der Richtlinie 2011/65/EU: 6c, 7a., 7c. I

## 5. REACH Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals (EC 1907/2006)

Die Wiesemann & Theis GmbH liefert keine Stoffe oder Zubereitungen im Sinne der Richtlinie 1907/2006 des Europäischen Rates.

Bei W&T-Produkten handelt es sich ausschließlich um Erzeugnisse im Sinne von Artikel 3, Absatz 3 der REACH-Verordnung, die unter normalen oder vernünftigerweise vorhersehbaren Verwendungsbedingungen keine Stoffe freisetzen. Diese Erzeugnisse unterliegen demnach nicht der Registrierungspflicht gemäß Artikel 7, Absatz 1 der REACH-Verordnung.

Basierend auf den Informationen der Vorlieferanten liegen W&T bis zum heutigen Tag keine Erkenntnisse vor, dass der Artikel

**pure.box 3 Serial / USB**

**Typ 50521**

gemäß der ECHA-Kandidatenliste vom 04.02.2026 SVHC-Stoffe in einer Massenkonzentration von mehr als 0,1 Prozent enthält.

Eine Ausnahme bildet die Verwendung von Blei, CAS 7439-92-1. Der Stoff wird seit 2006 durch die RoHS-Richtlinie geregelt und ist am 27. Juni 2018 in die SVHC-Liste aufgenommen worden.

Der Stoff wird ausschließlich in Applikationen verwendet, die in der EU-RoHS-Richtlinie als Ausnahmen deklariert sind, und hat keinen Einfluss auf die sichere Verwendung des Artikels:

Kupferlegierung mit einem Massenanteil von bis zu 4 % Blei  
Blei in hochtemperaturschmelzenden Loten in Leistungshalbleitern  
Blei enthaltende elektronische Bauteile in Glas oder Keramikwerkstoffen

Wuppertal, 17.02.2026



Julian Beran (M.Eng.)  
EMV-/RoHS-Beauftragter  
Wiesemann & Theis GmbH



**UKCA-Konformitätserklärung gemäß Richtlinie  
SI/2016/1091(EMC), SI/2016/1101(Safety), SI/2012/3032(RoHS) und  
SI/2008/2852(REACH)**

Die Wiesemann & Theis GmbH, Wuppertal erklärt, dass das Produkt

**pure.box 3 Serial / USB**

**Typ 50521**

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden Normen bzw. normativen Dokumenten übereinstimmt:

**1. Stör-Emission gemäß**

EN 55032:2015 + A11:2020 Kl.B  
EN 61000-3-2: 2014  
EN 61000-3-3: 2013

**2. Störfestigkeit gemäß EN 61000-6-2: 2005:**

|                             |                         |
|-----------------------------|-------------------------|
| EN 61000-4-2: 2009          | ESD                     |
| EN IEC 61000-4-3: 2020      | Einstrahlung E-Feld     |
| EN 61000-4-4: 2012          | Burst                   |
| EN 61000-4-5: 2014 + A1     | Surge                   |
| EN 61000-4-6: 2014          | Einströmung             |
| EN 61000-4-8: 2010          | Einstrahlung Magnetfeld |
| EN IEC 61000-4-11:2020 + AC | Spannungsunterbrechung  |

**3. Produktspezifische Niederspannungsrichtlinie für Kommunikationstechnik**

Mit einer Versorgungsspannung von maximal 48V DC (SELV) fällt dieser Artikel nicht in den Anwendungsbereich der Niederspannungsrichtlinie.

**4. Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten**

|                  |   |
|------------------|---|
| EN 63000:2019-05 | Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe |
|------------------|---|

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie SI/2012/2032.

Angewandte Ausnahmeregelungen gemäß Anhang III der Richtlinie 2011/65/EU: 6c, 7a., 7c. I

## 5. REACH Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals

Die Wiesemann & Theis GmbH liefert keine Stoffe oder Zubereitungen im Sinne der REACH-Richtlinie.

Bei W&T-Produkten handelt es sich ausschließlich um Erzeugnisse im Sinne von Artikel 3, Absatz 3 der REACH-Verordnung, die unter normalen oder vernünftigerweise vorhersehbaren Verwendungsbedingungen keine Stoffe freisetzen. Diese Erzeugnisse unterliegen demnach nicht der Registrierungspflicht gemäß Artikel 7, Absatz 1 der REACH-Verordnung.

Basierend auf den Informationen der Vorlieferanten liegen W&T bis zum heutigen Tag keine Erkenntnisse vor, dass der Artikel

**pure.box 3 Serial / USB**

**Typ 50521**

gemäß der ECHA-Kandidatenliste vom 04.02.2026 SVHC-Stoffe in einer Massenkonzentration von mehr als 0,1 Prozent enthält.

Eine Ausnahme bildet die Verwendung von Blei, CAS 7439-92-1. Der Stoff wird seit 2006 durch die RoHS-Richtlinie geregelt und ist am 27. Juni 2018 in die SVHC-Liste aufgenommen worden.

Der Stoff wird ausschließlich in Applikationen verwendet, die in der EU-RoHS-Richtlinie als Ausnahmen deklariert sind, und hat keinen Einfluss auf die sichere Verwendung des Artikels:

Kupferlegierung mit einem Massenanteil von bis zu 4 % Blei  
Blei in hochtemperaturschmelzenden Loten in Leistungshalbleitern  
Blei enthaltende elektronische Bauteile in Glas oder Keramikwerkstoffen

Wuppertal, 17.02.2026



Julian Beran (M.Eng.)  
EMV-/RoHS-Beauftragter  
Wiesemann & Theis GmbH